

# Wir hören nicht nur zu. Wir hören auch rein.

Perspektive Mensch - seit 1844.

Montag, 28. Juni 2021

## Schöne Aussicht(en) für Hohndorf

Das Theodor Fliedner Haus Hohndorf öffnet im Juli seine Pforten



gesamte Baubranche betroffen „und hat leider auch uns auf den letzten Metern vor der Fertigstellung ereilt“, so Christoph Ohligschläger. Umso erfreulicher war und ist es, dass auch hier alle Hand in Hand gearbeitet und die Verzögerung so kurz wie möglich gehalten haben. Auch die Außenanlagen sind schon begrünt und machen der Anschrift – Schöne Aussicht 2-4 – alle Ehre.

Auch Ulrich Grundmann ist mit seinen neuen Mitarbeitenden voll auf zufrieden. Das derzeit 11-köpfige Team, bestehend aus Fach- und Hilfskräften, wurde anfangs noch

Auf diesen Tag haben am Ende alle Beteiligten hingefiebert: die Eröffnung des Theodor Fliedner Hauses Hohndorf mit 57 stationären Pflegeplätzen und 14 Plätzen in der Tagespflege. „Wir freuen uns riesig, dass es nun endlich losgeht und wir die ersten Bewohner:innen und Gäste begrüßen dürfen“, so Einrichtungsleiter Ulrich Grundmann und Pflegedienstleiterin Silke Peter.

Und auch für Hohndorfs Bürgermeister Matthias Groschwitz geht ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Endlich können die Bürger:innen von Hohndorf und Umgebung in ihrem Heimatort gepflegt und versorgt werden. „Nicht nur die pflegebedürftigen Menschen profitieren von dem neuen Angebot. Mit der Tagespflege entlasten wir auch die pflegenden Angehörigen“, betont Fachvorstand der Theodor Fliedner Stiftung, Claudia Ott. „Die Stärkung des Standortes Hohndorf liegt uns sehr am Herzen. Die stationäre Pflegeeinrichtung wird die bestehenden Angebote für Menschen mit geistiger Behinderung und dem ambulanten Pflegedienst gut ergänzen.“

„Die Firma bauconcept hat das Projekt von Anfang an toll begleitet und umgesetzt“, lobt Christoph Ohligschläger, Leiter der Bauabteilung in der Theodor Fliedner Stiftung. Alle Gewerke haben einen wirklich guten Job gemacht und die Zeitpläne eingehalten. Von den Lieferengpässen ist derzeit die

an anderer Stelle gebraucht: Vom 3. Mai bis 16. Juni haben die Theodor Fliedner Stiftung Sachsen und die Gemeinde das Testzentrum in der „Eisenbahn“ betrieben. Das Angebot sei sehr gut angenommen worden. „In der Zeit haben wir 540 Testungen durchgeführt“, so Ulrich Grundmann. Nun wurde die Teststation wieder übergeben, „damit die Mitarbeitenden sich auf die ersten Bewohner:innen und Gäste im Theodor Fliedner Haus Hohndorf vorbereiten können. Alles in allem also ein Grund zu feiern. „Eine Eröffnungsfeier werden wir auf jeden Fall nachholen“, verspricht Ulrich Grundmann.

### Theodor Fliedner Haus Hohndorf

Stationäre Pflege & Tagespflege

Ulrich Grundmann, Einrichtungsleiter  
Schöne Aussicht 2-4, 09394 Hohndorf

Telefon: (037204) 586-0

Mobil (0160) 1182422

Telefax: (037204) 586-33

ulrich.grundmann@fliedner.de

www.haushohndorf.fliedner.de





# Wir sind nicht nur Unterstützer. Wir sind auch Gefährten.

Perspektive Mensch - seit 1844.

## Unsere Einrichtungen und Angebote im Überblick

### Seelische Gesundheit

**Fliedner Krankenhaus Ratingen** / Ratingen  
**Fachklinik Haus Siloah** / Ratingen  
**Fliedner Klinik Berlin** / Berlin  
**Fliedner Klinik Düsseldorf** / Düsseldorf  
**Fliedner Klinik Gevelsberg** / Gevelsberg  
**Fliedner Klinik Stuttgart** / Stuttgart  
**Fliedner Werkstätten** / Mülheim a.d. Ruhr  
**Haus Engelbert** / Mülheim a.d. Ruhr  
**Fliedners** / Mülheim a.d. Ruhr  
**Haltepunkt Kaiserstraße** / Mülheim a.d. Ruhr  
**Fliedners** / Gummersbach  
**Waldruhe** / Wiehl  
**Wohnstätte Babelsberger Park** / Potsdam  
**Außenwohngruppe Turnstraße** / Potsdam  
**Ambulant Unterstütztes Wohnen** / Potsdam  
**Haus im Dorf** / Langen bei Neuruppin  
**Ambulant Unterstütztes Wohnen** / Langen bei Neuruppin  
**Tagesstätte** / Fehrbellin  
**FliednerService** / Langen bei Neuruppin

### Ausbildung, Forschung und Lehre

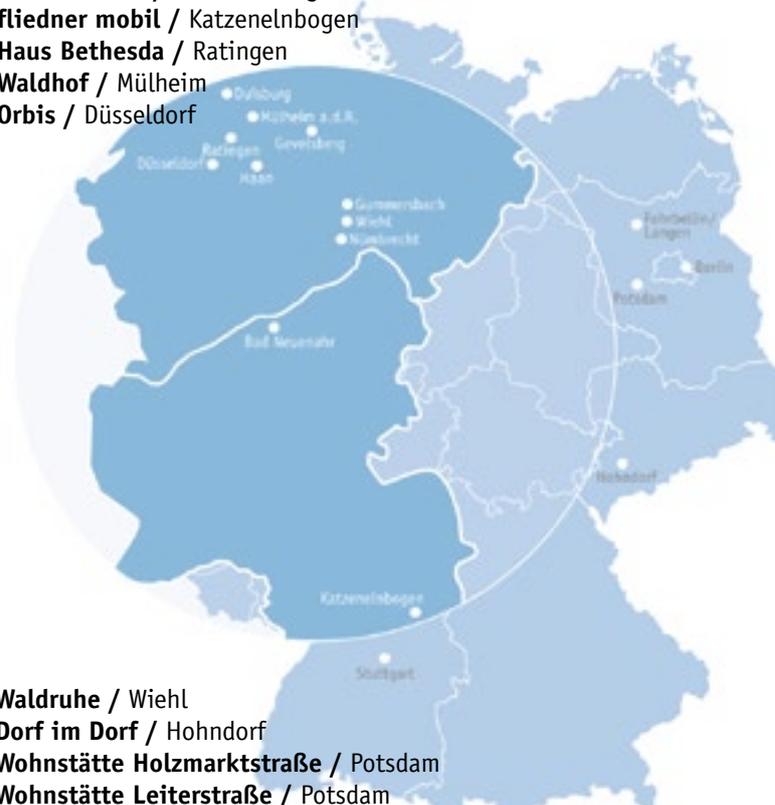
**Fliedner Akademie** / Mülheim a.d. Ruhr  
**Fliedner Akademie am Park** / Duisburg  
**Fliedner Pflegeschulen** / Duisburg & Mülheim a.d. Ruhr  
**Forschung** / Theodor Fliedner Stiftung gesamt

### Menschen mit Behinderungen

**Das Dorf - Wohnen für Menschen mit Behinderungen** / Mülheim a.d. Ruhr  
**Fliedner Werkstätten** / Mülheim a.d. Ruhr  
**FUBA-Net Liga** / Mülheim a.d. Ruhr  
**Hermann-Giese-Haus** / Mülheim a.d. Ruhr  
**Fliedners** / Mülheim a.d. Ruhr  
**Haltepunkt Kaiserstraße** / Mülheim a.d. Ruhr

### Leben im Alter

**Fliedner Pflege & Wohnen am Park** / Duisburg  
**Das Dorf - Wohnen im Alter** / Mülheim a.d. Ruhr  
**Dorf am Hagebölling** / Gevelsberg  
**Stadtwohnen Hagebölling** / Gevelsberg  
**Engelsstift** / Nümbrecht  
**Fliedner Residenz** / Bad Neuenahr  
**fliedner mobil** / Hohndorf  
**Friedensheim** / Haan  
**Seniorenstift** / Katzenelnbogen  
**fliedner mobil** / Katzenelnbogen  
**Haus Bethesda** / Ratingen  
**Waldhof** / Mülheim  
**Orbis** / Düsseldorf



**Waldruhe** / Wiehl  
**Dorf im Dorf** / Hohndorf  
**Wohnstätte Holzmarktstraße** / Potsdam  
**Wohnstätte Leiterstraße** / Potsdam  
**Betreute Wohngemeinschaft Behlerthof** / Potsdam  
**Hofgemeinschaft Birkenwäldchen** / Potsdam  
**Fliedner Wohnheim am Park** / Duisburg

# Unser Leitbild: Gemeinsam Perspektiven gestalten.

Perspektive Mensch - seit 1844.

## EINLEITUNG

Als Theodor Fliedner seine erste Pfarrstelle antrat, bewegte ihn im geistlichen Amt die Not der Menschen, für die sich niemand zuständig fühlte. Berührt von dem, was er sah, begann Theodor Fliedner zu handeln. Zusammen mit seiner Familie legte er den Grundstein für die Diakonienanstalt Duisburg im Jahr 1844. Aus diesem Ort des Lernens und der Entwicklung ist unsere heutige Theodor Fliedner Stiftung hervorgegangen.

Im reflektierten Bewusstsein der Geschichte und auf Basis des christlichen Glaubens geben wir uns unser Leitbild. Es ist die Richtschnur für unsere Arbeit und unser Miteinander. Gemeinsam stehen wir im offenen Dialog in alle Richtungen für die Wirksamkeit unseres Leitbildes ein.

## WIR HANDELN GEMEINSAM

Unser diakonisches Handeln ist unsere Form, dem christlichen Glauben Ausdruck zu geben. Menschen dadurch in Kontakt mit der Liebe Gottes zu bringen und diese in ihrem Leben erfahrbar zu machen, ist unveränderter Auftrag unserer Stiftung von Anfang an. Wir gehen diesem Auftrag mit gegenseitigem Respekt und Achtsamkeit nach, um eine lebendige Unternehmenskultur zu schaffen und zu wahren.

## WIR HABEN

- offene Ohren, um Anliegen aufzunehmen,
- offene Augen, um Bedarfe zu erkennen,
- offene Herzen, um füreinander da zu sein und
- offene Türen, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

**+2600**  
Mitarbeitende

**+30**  
Standorte

**+1000**  
Plätze für stationäres  
und betreutes Wohnen  
im Alter

**+850**  
Plätze für stationäres  
und betreutes Wohnen  
für Menschen mit  
Behinderungen

**+300**  
Behandlungsplätze  
in der seelischen  
Gesundheit

**+600**  
Arbeitsplätze in den  
Werkstätten für  
Menschen mit  
Behinderungen

## WIR GESTALTEN PERSPEKTIVEN

Wir sind 2.600 Mitarbeitende und bundesweit für Menschen da. Unser Engagement gilt der Altenhilfe, der Kinder- und Jugendhilfe, der Hilfe für Menschen mit Behinderungen, der Psychiatrie und Psychotherapie sowie der Ausbildung, Forschung und Lehre. Getragen vom diakonischen Gedanken, stehen unsere fachlichen Angebote allen Menschen zur Verfügung, gleich welcher Herkunft und gleich welchen Glaubens. Mit dem Menschen im Mittelpunkt bieten wir Orientierung und Hilfe. Gemeinsam schaffen wir Möglichkeiten, damit Familie und Beruf leichter vereinbar werden, damit Arbeit und Freizeit besser in Balance sind. Wir fördern die Eigeninitiative, Entfaltung und Beteiligung an Entscheidungsprozessen. Dazu unterstützen wir einander in der beruflichen, fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung.

## WIR ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG

Orientiert am Handeln Theodor Fliedners, nehmen wir auch heute öffentlich und fachlich Stellung. Wir setzen Akzente und beziehen Position in Kirche und Gesellschaft. Wir bringen uns in den sozialpolitischen Dialog aktiv ein. Gemeinsam verwirklichen und fordern wir Rechte auf Entwicklung, Therapie, Förderung, Schutz sowie umfassende Teilhabe ein. Wir stehen für professionelle und zukunftsfähige Konzepte und Strukturen. Verantwortungsbewusst nehmen wir unsere Aufgabe im Spannungsfeld zwischen sozialem Auftrag und Wirtschaftlichkeit an. Wir stehen für ökonomische Handlungsfähigkeit und die Erhaltung des uns Anvertrauten. Uns ist bewusst, dass unsere Stiftungskultur die Grundlage für alles ist, was wir seit 1844 für Menschen erreicht haben und für alles, was wir erreichen werden.



# Wir sind nicht nur erfahren. Wir wollen auch erfahren.

Perspektive Mensch - seit 1844.

## Von der Pastoralgehülfenanstalt zur Theodor Fliedner Stiftung

Die Not der Menschen in seiner Gemeinde bewegte Theodor Fliedner als er 1822 das Amt des Pfarrers in Kaiserswerth antrat. Arbeitslosigkeit, Armut, schlechte Bildungsverhältnisse für Kinder und Jugendliche, kaum Zugänge zur Gesundheitsversorgung. Theodor Fliedners Motivation und innere Einstellung lässt sich dabei gut in seinem von Biografen übermittelten Wahlspruch ablesen: „Sollte die Wahl des Pfarrers auf mich fallen, werde ich der Gemeinde ein guter Pastor sein. Und um meiner Rede Inhalt wohl wissend füge ich hinzu: Mein Leben – für das Leben!“

Theodor Fliedner hielt Wort – sammelte Spenden in wohlhabenderen Nachbargemeinden und reiste sogar bis nach England oder in die Niederlande, um Kirchen-, Schul- und Armenfonds in seiner Gemeinde aufzubauen. Neben der direkten Unterstützung seiner Gemeindemitglieder engagierte sich Theodor Fliedner mit seiner ersten Frau Friederike für die Verbesserung der Lebensumstände in Gefängnissen, errichtete eine Strickschule, eine Kleinkinderschule, ein Kleinkinder-Lehrerinnenseminar sowie eine Bildungsanstalt für evangelische Pflegerinnen. Hinzukamen ein Seminar für Lehrerinnen und ein Waisenstift für Mädchen. Theodor und Friederike Fliedner bekamen elf Kinder, von denen allerdings acht noch im Kindesalter verstarben. Auch Friederike Fliedner starb früh im Jahr 1842, bis zu ihrem Tod im Wochenbett leitete sie die Diakonissenanstalt sowie das Mutterhaus in Kaiserswerth. 1843 heiratete Theodor Fliedner erneut. Caroline Bertheau setzte sich an seiner Seite ebenfalls stark für die Gemeinde ein. Mit ihr bekam Theodor Fliedner acht Kinder und sie gründeten gemeinsam 1844 die „Pastoralgehülfen- und Diakonienanstalt“. Aus ihr ging unsere heutige Theodor Fliedner Stiftung hervor.

### Theodor Fliedner im Kurzportrait

Für Theodor Fliedner, geboren am 21. Januar 1800 in Eppstein, war sein Vater Vorbild und Inspiration. Der Sohn des Pfarrers Jakob Ludwig Fliedner und seiner Frau Henriette Fliedner äußerte bereits früh den Wunsch, selbst ein geistliches Amt bekleiden zu wollen. Mit 13 Jahren musste Theodor Fliedner den Tod seines Vaters hinnehmen, seine Mutter und Freunde der Familie ermöglichten ihm weiterhin des Besuchs am Gymnasium, das ihn auf das Studium der evangelischen Theologie in Gießen vorbereitete – für das Studium erhielt Theodor Fliedner ein Stipendium. 1820 beendete er seine Ausbildung am Predigerseminar in Herborn und trat sein Lebenswerk zunächst als Pfarrer in Kaiserswerth an, nach Aufgabe des Amtes 1849 konzentrierte er sich auf die Arbeit der vielen sozialen Einrichtungen. Theodor Fliedner starb am 4. Oktober 1864 in Kaiserswerth.

